

Hexenjagd in unserer modernen Zeit



Wer und wie waren wirklich **Hexen? Warum werden sie furchterregend dargestellt, zumal immer wieder der Aspekt der **Weiblichkeit** und **Schönheit** mit Hexen verknüpft ist? Die Hexen gibt es heute aber auch. Und sie werden weiterhin verfolgt.**

„...und immer ist sie die lebensspendende Schöpferin und hexenhafte Zerstörerin in Einem; eine Göttin des Todes und des Lebens zugleich; Ratgeberin und Schutzgeist aller, die eine Lektion lernen und ein lebenswichtiges Rätsel lösen müssen“

(DIE WOLFSFRAU .
DIE KRAFT DER WEIBLICHEN URINSTINKTE. C.P. ESTES).

Hexen feiern und weinen ihre Weiblichkeit

Ich sitze vor dem Spiegel. Heute Abend darf ich meinen Selbstdarstellungsspaß enorm ausleben. Ein populärer Fest „Halloween“ steht vor der Tür. Ich werde, wie jedes Jahr, das mit Freunden feiern. Nun sind meine Lippen schwarz geschminkt. Die Aufregung in der Brust steigt, die Klamottenauswahl gekonnt genau getroffen: schwarz und sexy. Und es geht gleich mit Feiern los! Warum spüre ich doch eine tiefe Traurigkeit in meiner Brust? Aber auch etwas ganz Kraftvolles, Aufregendes ... Was versucht mir mein Gefühl zu erzählen?

Seit zwei Jahren beschäftige ich mich mit dem Thema „Weiblichkeit“. Warum verbinde ich damit etwas Wundervolles, Heilendes und gleichzeitig kommt so ein starkes Anspannungs- und Angstgefühl hoch? Kann Weiblichkeit für mich selbst als Frau gefährlich sein?

Was fühlen die Hexen?

Instinktiv und intuitiv habe ich immer nach einer Antwort in der Natur gesucht. Auch jetzt verkleidet als Hexe würde ich am liebsten in den Wald gehen und dort am Holzfeuer tanzen. Heute Abend bin ich aber eine verkleidete Hexe auf einer modischen Halloween-Party. Dennoch ist ein starker kraftvoller Drag in mir spürbar, es zu erfahren, was bedeutet das, eine Hexe zu sein? Warum wurden sie so böse von der Gesellschaft dargestellt? Warum hat man dieses weibliche Wesen durch das Feuer verbrannt und vertrieben?

Was könnte so eine schöne Hexe in diesem Moment der Vernichtung gefühlt haben? Wahrscheinlich das Gefühl nicht gut genug und nicht richtig für diese Welt zu sein? Wie ist das denn, den inneren Instinkten und Kreativität nicht folgen zu dürfen? Und all die Gefühle kenne ich selbst aus meiner Lebenserfahrung zu gut!

Wie waren denn wirklich diese Hexen?

Das deutsche Wort Hexe (zu mhd. hecse, hesse) wird traditionell mit althochdeutsch hag ‚Zaun, Hecke, Gehege‘ verknüpft. Also, ist das die Frau, die am Zaun sitzt. Metaphorisch gesehen, ist das die Frau, weit über den Horizont schaut, in die Ferne, über den Zaun rüber, über das System hinaus. Sie sprängt die Grenzen, um mehr von dieser Welt zu wissen und zu erforschen. Das waren besondere Frauen, die sehr stark mit der Natur und diesem Universum verbunden waren.

Sie beherrschten tiefe Weisheiten dieses Lebens, die durch Generationen weitergepflegt wurden. Die Hexen konnten Menschen heilen. Sie kannten Heilkunde, Kräuterkunde und sie wussten, dass die Natur und die Erde unsere Lebens- und Energiequelle sind. Für mich persönlich wird dieser Begriff auch mit Weiblichkeit verknüpft. Die Weiblichkeit, die gelebt werden soll, die aber Angst machen kann und daher „weiblich, schön sein heißt gleichzeitig - Gefahr“.



„Der Glaube an Hexen kommt in allen Kulturkreisen und Kontinenten vor und ist eng mit tabubehafteten Aspekten der weiblichen Sexualität, Fruchtbarkeit und Fortpflanzung vergesellschaftet, wie Ablehnung der klassischen Geschlechterrollen und gesellschaftlich vorgegebenen Normen. Zusammengefasst Wesenheiten, die gegen die Disziplinierung des Körpers, die Funktionalisierung der Sexualität aufbegehren. Die Figur der Hexe wird in zeitgenössischen Interpretationen auch als Symbol für den Widerstand gegen die Ausbreitung des Kapitalismus und seiner Ausbeutungsformen gesehen.“

WIKI

Erkenntnisse in der Natur suchen. Harz als „Hexengegend“

Nach langen historischen und geschichtlichen Recherchen zu dem Thema „Hexen“ mache ich mich auf den Weg nach Harz. Wie bekannt, hat diese Gegend eine starke Verknüpfung mit dem Thema „Hexenverfolgung“. Rund um diese wundervolle Gegend existieren zahlreiche Märchen, Geschichten und Sagen über Hexen.

„Der Harz bildete in der Region des heutigen Sachsen-Anhalt einen Schwerpunkt der Hexenverfolgung. Der Brocken hatte als Hexenversammlungsplatz eine herausragende überregionale Bedeutung. Bereits bevor Goethe sein Werk Faust I veröffentlichte, galt der Berg als Treffpunkt für Hexen“

WIKI



Hexenjagd in der heutigen Gesellschaft

Der Archetyp „Hexe“ verwandelt sich für mich in eine andere positiv geprägte Gestalt. Das Hässliche und Böse verschwindet. Ich sehe eine andersdenkende Frau, die ihre Weiblichkeit und ihre Wahrheit leben will. Sie schaut weit weg nach vorne und will näher zur Natur sein. Da ist viel Kraft und viel Energie. Heute umgeben mich diese wundervollen Hexen-Frauen. Sie sind ein Teil meines Lebens, ich treffe sie in den Kreisen. Wir sind untereinander als Seelenschwester verbunden. Wir lieben uns, wir unterstützen uns, wir heilen uns gegenseitig. Es gibt keine Konkurrenz mehr. Wir sind mit einander und für einander. Und manche von denen haben so eine „Jagd“ und Abgrenzung schon Mal erlebt...



Dieses absurde Phänomen der Hexenjagd existiert in der modernen Zeit immer noch. Natürlich hat diese eine ganz andere Form als im Mittelalter. Doch in der Brust brennt genau das gleiche starke Gefühl der Ungerechtigkeit, Angst, Ohnmacht, Schmerz... Diese „Hexenjagd“ in der heutigen Zeit hat eine Art des Mobbing von Frauen in unserer Gesellschaft. Dieses Thema wurde bis jetzt, meiner Meinung nach, nicht genug ans Licht gebracht. Frauen werden im Beruf z.B. öfter rausgeekelt als Männer.

Ich persönlich war leider selbst massiv davon betroffen. Deswegen berührt mich diese Geschichte mit Hexenverfolgung so sehr. Dieser tiefe Schmerz hat eine sehr alte Geschichte und wir, Hexen, tragen ihn in uns.

Hexe sein, heißt nicht Opfer sein!

Mich berührt dieses Thema sehr. Bei Recherche merkte ich, dass dieses Thema zahlreiche Aspekte hat. Die Hexenverfolgung im metaphorischen Sinne ist heutzutage ein Thema der Gesellschaft. Die Hexen werden hässlich dargestellt. In Wirklichkeit verkörpern sie wunderschöne Weiblichkeit, die magisch, fruchtbar und heilsam ist. Sie besitzen viel Kraft und Energie. Das kann Angst machen, kann verletzlich und wütend machen. Als Schutz werden die Hexen negativ dargestellt. Das ist aber nicht das Hässliche an der Frau. Das ist die Angst in dem Menschen. Dieser Mechanismus existiert immer noch. Die Frau steht genauso im Feuer wie damals.



Als ich in Harz in der Natur wandern war und mich mit der Kraft der Erde und der Bäume verbinden konnte, habe ich gespürt, dass die Versöhnung dieses Themas, Erlösung und Heilung doch möglich ist... Das Feuer ist Art der Transformation. Für uns alle. Und wir, Hexen, können es in eine neue Kraft verwandeln.

Fortsetzung folgt.

#halloween #hexe #weiblichkeit #mobbing #verfolgung